

Thema: Angekündigte Renaturierung in Breitenlee

Die unterfertigende Bezirksrätin der ÖVP-Donaustadt

Mag. Michaela Löff

stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 04.12.2024 folgende

Anfrage

Im Juni 2024 wurde der Start für das angeblich größte Renaturierungsprojekt im Wiener Stadtgebiet verkündet. Auf 90 Hektar des ehem. Verschiebebahnhofs Breitenlee soll ein Natura 2000 Gebiet entwickelt werden. Das Gelände liegt seit etwa hundert Jahren weitgehend brach. Historischen Quellen zufolge wurde das Gelände über Jahrzehnte auch als illegale Mülldeponie für das stetig wachsende Wien genutzt. Teile des Geländes könnten durch Öl und Sondermüll kontaminiert sein. Zu diesen problematischen Themen gibt es keine öffentlich zugänglichen Informationen.

- 1. Welche Grundstücke umfasst das Gebiet, das renaturiert werden soll? Welche Einlagezahlen aus dem Grundbuch sind betroffen und wer ist aktuell der/die Eigentümer der EZ?
- 2. Was ist der Inhalt des zwischen Stadt Wien und ÖBB geschlossenen Letter of Intent? Weshalb ist er nicht veröffentlicht? Ist eine Veröffentlichung geplant?
- 3. Wann erfolgt die Übertragung des Eigentums der betroffenen Flächen an die Stadt Wien?
- 4. Wie hoch ist der Kaufpreis? Wer trägt die Kosten des Kaufs?
- 5. Wann erfolgt der genaue Projektstart für die Renaturierung?
- 6. Wer ist am Renaturierungsprojekt beteiligt? Ist geplant auch externe Firmen mit Arbeiten zu beauftragen?
- 7. Wurde das betreffende Areal einer genauen Untersuchung unterzogen bzw. der Ist-Stand geklärt?
 - o Wurde der Tierbestand erhoben?

- Wurde der Pflanzenbestand erhoben?
- Mit welchen Methoden soll nachgewiesen werden, dass sich nach der Renaturierung die Biodiversität erhöht hat?
- 7. Wurden seitens der Stadt Wien Bodenproben gezogen und analysiert?
 - Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - Wenn nein, weshalb nicht? Wann wird dies nachgeholt?
- 8. Wurde das Grundwasser untersucht?
 - Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - Wenn nein, weshalb nicht und wann wird das nachgeholt?
- 9. Wie gelangt man zu der Annahme, dass ein Budget von 10 -15 Mio. Euro für die Renaturierung ausreichend ist? Was sind die Grundlagen für diese Schätzung?
- 10. Wann erfolgte die Einreichung dieses Projekts beim EU-Förderprogramm LIFE?
 - Wenn noch keine Projekt-Einreichung erfolgt ist: Wann soll diese konkret erfolgen und durch wen?
- 11. Welche anderen EU-LIFE Projekte wurden bisher am Wiener Stadtgebiet verwirklicht? Sind noch weitere Projekteinreichungen geplant?